

11011 Berlin

**Matthias Machnig** 

Staatssekretär

Frau
Sevim Dağdelen
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 76 41

TEL +49 30 18615 76 41 FAX +49 30 18615 51 05 E-MAIL buero-st-m@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 1. März 2018

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Februar 2018 Frage Nr. 228

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

## Frage:

In welcher Höhe gab es zum Jahr 2016 Veränderungen im Wert der 2017 tatsächlich ausgeführten Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern (bitte unter jeweiliger Angabe des Gesamtwertes der Genehmigungen für die Gruppe der EU-, NATO- und NATO-gleichgestellten Staaten sowie der Drittländer sowie der Entwicklungsländer), und welche Veränderungen gab es bezogen auf den Genehmigungswert in 2017 (Einzel- wie Sammelausfuhrgenehmigungen), der auf die jeweiligen zehn Hauptempfangsländer in 2017 entfiel?

## Antwort:

Der Wert von tatsächlichen Ausfuhren von Kriegswaffen wird durch das Statistische Bundesamt erhoben. Diese Daten sind Grundlage der jährlichen Berichterstattung im Rüstungsexportbericht. Dazu verwendet das Statistische Bundesamt Meldungen von Unternehmen, die Kriegswaffen exportieren. Im Jahr 2016 wurden nach den Feststellungen des Statistischen Bundesamtes Kriegswaffen im Wert von insgesamt 2,50 Mrd. Euro aus Deutschland ausgeführt. Für das Jahr 2017 liegen dem Statistischen Bundesamt noch keine endgültigen Zahlen vor, die der erbetenen Berechnung

der Veränderung zugrunde gelegt werden können. Für sonstige Rüstungsgüter liegen der Bundesregierung belastbare Daten zu tatsächlichen Ausfuhren nicht vor. Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zu den Genehmigungswerten wird auf die Antwort auf die schriftliche Anfrage Nr. 41 von MdB Liebich vom 22. Januar 2018 auf Bundestagsdrucksache 19/534, Frage verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen